

DGZI Dissertationspreis

Der Dissertationspreis wird von der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie (DGZI) verliehen, und er ist mit **2.000 €** dotiert. Der Dissertationspreis wird vom Vorstand der DGZI als Anerkennung für die beste der eingereichten Dissertationen auf dem Gebiet der oralen Implantologie vergeben. Hierbei sind Dissertationen im Bereich der Prothetik oder der Parodontologie mit Schwerpunkt Implantologie ebenfalls preiswürdig.

Um den Preis können sich alle in der Bundesrepublik Deutschland tätigen deutschen und ausländischen Zahnärzte bewerben. Die Approbation der ausländischen Zahnärzte muss der deutschen Approbation als gleichwertig anerkannt sein. Weiterhin können sich alle in der zahnärztlichen Forschung tätigen Wissenschaftler bewerben, soweit sie eine abgeschlossene Hochschulausbildung besitzen.

Die Arbeiten müssen bis zum **30. April 2010** in vier Exemplaren vom Betreuer der Dissertation an folgende Anschrift eingereicht werden:

Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V. (DGZI)
Herrn Dr. med. dent. Roland Hille
Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirates
Stichwort: DGZI Dissertationspreis
Feldstraße 80
40479 Düsseldorf

Die Arbeit darf nicht für ein Ausschreibungsverfahren eines anderen wissenschaftlichen Preises eingereicht sein. Wird bei der Einreichung einer Arbeit gegen die Bestimmungen verstoßen, so scheidet sie aus der Bewertung aus.

Die Beurteilung erfolgt nach den Kriterien:

- 1.** Wissenschaftliche Bedeutung des Themas,
- 2.** Originalität von Material und Methoden,
- 3.** Erkenntnisgewinn,
- 4.** Form und Darstellung.

Die Veröffentlichung der mit dem Preis ausgezeichneten Arbeit wird von der DGZI national und international gefördert. Nicht prämierte Arbeiten werden den Absendern zurückgegeben.

Eine Nichtvergabe, wenn keine der eingereichten Arbeiten preiswürdig erscheint, ist möglich. In diesem Fall kann der Preis zur Berücksichtigung weiterer preiswürdiger Arbeiten zusätzlich vergeben werden.

Die Entscheidung des Vorstandes ist endgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

